

Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf,
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarrer: Dr. Max Kroiß
Mitarbeitender Priester: Isaac Osei-Tutu
Pastoralassistent i. A.: Dorian Winter
Katechese: Beatrix Gross
Kirchenmusik: Naoko Matsumoto, Katja Elsener

Leitungsassistentin: Tiziana Bosco
Sekretariat: Rossana Basyurt-Tavano
Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00
Do 15.30–17.30
Sakristan: Carlo D'Antonio

Zeit des Jahreskreises

Die maximale zugelassene Personen-
zahl der Gottesdienstbesucher beträgt
in unserer Kirche 80. Die Anweisungen
des Kirchenordners sind zu befolgen!

PFINGSTEN

Samstag, 30. Mai

*Friede sei mit euch! Wie mich der Vater
gesandt hat, so sende ich euch. Nach-
dem er das gesagt hatte, sprach er zu Ih-
nen: Empfangt den Heiligen Geist.*

Joh 20,21.22

Sonntag, 31. Mai

9.30 Festgottesdienst in der Kirche

Pfingstmontag, 1. Juni

9.30 Eucharistiefeier in der Kirche

Dienstag, 2. Juni

Hl. Marcellinus und hl. Petrus

9.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Mittwoch, 3. Juni

Hl. Karl Lwanga und Gefährten

8.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Donnerstag, 4. Juni

19.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Herz-Jesu-Freitag, 5. Juni

Hl. Bonifatius

19.00 Eucharistie, anschl.

bis 20.30 Anbetung

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 6. Juni

18.30 Eucharistiefeier in der Kirche

Sonntag, 7. Juni

9.30 Eucharistiefeier in der Kirche

Dienstag, 9. Juni

9.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Mittwoch, 10. Juni

8.00 Eucharistiefeier in der Kirche

18.30 Rosenkranzgebet und

19.00 Eucharistiefeier mit Katechese
der Marianischen Frauen- und
Müttermgemeinschaft der MFM in
der Kirche

Donnerstag, 11. Juni – Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christi

19.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Freitag, 12. Juni – Hl. Paul VI., Papst

19.00 Eucharistie- und Versöhnungs-
feier mit Firmanden in der Kirche

VERSTORBEN

Irma Klaus geb. Mäder im Alter von 88
Jahren. Sie wohnte Im Moos 21.

Herbert Weber im Alter von 73 Jahren. Er
wohnte an der Schlierenstrasse 45.

KATHOLISCH: FREI UND PFINGSTLICH



DAS IJOB-SCHICKSAL

Nun, behandeln wir von
den vier Gesichtspunkten
der Vortragsreihe über
Ijob den vierten und letz-
ten Punkt:

4. Gott gibt Antwort: Ab 38,1 erscheint
Gott aus dem Wind (Theophanie) und re-
det mit Ijob. Also, Gott lebt doch! Er gibt
Antwort. Die Reden ab diesem Kapitel
betonen Gottes Übermacht und Ijobs
Ohnmacht. Ja, so ist es; in der Ohnmacht
des Menschen verherrlicht sich Gottes
Allmacht. Nur wer bis zum Ende treu
bleibt, erblickt das Angesicht Gottes und
erfährt Gottes Weisheit und Segen.
Manchmal brauchen wir mit Gott zu
sprechen und ihn herauszufordern. Das
hat Ijob getan und bekam Hilfe in seiner
Not. Ijob wird am Ende viel mehr geseg-
net, als er früher war.

Wir Gläubige: Segen werden wir auch
empfangen, wenn wir Gott vertrauen, mit
ihm reden und ihm Zeit zum Wirken las-
sen. Vielleicht wäre jetzt wieder mal die
Zeit, die Bibel wieder anzufassen, um
unsere Kenntnisse über die Erzählung
des Ijobs aufzufrischen. Sicherlich su-
chen wir vermehrt in Zeiten der Not wie
jetzt Gottes Angesicht. Die Ijob-Figur
soll uns an die Worte des Dietrich Bon-
hoeffer erinnern: «Von guten Mächten
wunderbar geborgen, erwarten wir ge-
trost, was kommen mag. Gott ist mit uns
am Abend und am Morgen und ganz ge-
wiss an jedem neuen Tag.» Ja, Gott, mit
seinen guten Mächten, umgibt uns; er
lebt mit uns in diesen Tagen und geht mit
uns auf unseren Wegen mit. Geben wir
nicht auf, vertrauen wir weiter auf Ihn
und setzen wir unsere Hoffnung auf sein
Wort.



Denn «Gottes
Wort ist wie
Licht in der
Nacht; [...] es
gibt Trost, es
gibt Halt in Be-
drängnis, Not und Ängsten, ist wie ein
Stern in der Dunkelheit» (Hans-Her-
mann Bittger). Sicherlich wird es ein
Licht am Ende des Tunnels geben. Gott
segne und behüte uns alle.

Mitarbeitender Priester Isaac Osei-Tutu

«VENI SANCTE SPIRITUS»

*Komm herab, o Heiliger Geist!
der die finstre Nacht zerreisst,
strahle Licht in diese Welt.*

*Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.*

*Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.*

*In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.*

*Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.*

*Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehen,
kann nichts heil sein noch gesund.*

*Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem giesse Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.*

*Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.*

*Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.*

*Lass es in der Zeit bestehen,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.*

Diese **Pfingstsequenz** ist im 13. Jahr-
hundert entstanden. Am Pfingstsonntag
wird sie als hymnenartiger Gesang vor
dem Evangelium gesungen, siehe Kath.
Gesangbuch Nr. 493.

Aussergewöhnliche Zeit:

- Das Sekretariat ist normal besetzt.
- Besuchen Sie unsere **Homepage**.
- **Bitte beachten Sie die vorgeschriebenen Regeln im Eingang/Ausgang der Kirche, Markierungen in den Bänken und die bereitstehenden Desinfektionsmittel, siehe auch das neue Rahmenschutzkonzept des BAG.**
- **Religionsunterricht:** Endlich ist es auch für uns so weit, ab dem **8. Juni** nimmt der **Unti** wieder sein gewohntes planmässiges Programm auf. Dabei werden alle Schutzmassnahmen gewährleistet. Über alles Weitere im «KOK und Firmvorbereitung» werden die Jugendlichen informiert. Wir freuen uns!
Dorian Winter, Beatrix Gross
- **Club Cinéma 19. Juni 2020, 19.30 Uhr.**
- **Telefonkontakte** sind gerne erwünscht: Pfr. Max Kroiß 079 818 28 72 und Mit. Priester Isaac Osei-Tutu 078 821 22 73.
- Bedauerlicherweise stand **beim Aussetzen des Lockdowns** die Kirche weit hinten. Aber es konnte doch am 20. Mai ein Beschluss des Bundesrates zur Lockerung der Gottesdienste zum 28. Mai wahrgenommen werden, und dadurch konnten wir das Hochfest Pfingsten wieder im normalen Rahmen feiern.